NACHRICHTEN
Österreich

Freising wählt: Birgit Weinsteiger kämpft für ländliche Interessen!

Birgit Weinsteiger kandidiert für die Freien Wähler bei der Bundestagswahl. Nominierung am 26. November in Freising.

Freising, Deutschland - Die Freien Wähler Freising stehen in den Startlöchern für die Bundestagswahl! Mit Birgit Weinsteiger aus Schnotting haben sie eine starke Direktkandidatin ins Rennen geschickt. Die 43-jährige Hotelfachfrau und Hauswirtschaftsmeisterin, die auch eine kleine Hof-Bäckerei betreibt, wurde während der Jahreshauptversammlung als Kandidatin präsentiert. Ihre Rückkehr in die Politik ist eine direkte Reaktion auf die verheerenden Hochwasserereignisse im Juni, die ihr Heimatdorf stark getroffen haben. „Ich setze mich für besseren Schutz ein“, erklärte Weinsteiger, die sich mit Landrat Helmut Petz und Landtagsabgeordnetem Benno Zierer in Verbindung setzte, um die Stimme des ländlichen Raums in der Bundespolitik zu stärken.

Am 26. November werden die Delegierten der Freien Wähler aus Freising, Pfaffenhofen und Neuburg-Schrobenhausen die offizielle Nominierung vornehmen. Die Stimmung bei der Versammlung war kämpferisch, und die Mitglieder zeigten sich geschlossen. Bei den Neuwahlen wurden alle Vorstände einstimmig bestätigt, und das trotz eines wahren Abstimmungsmarathons, der am Mittwoch in Marzling stattfand. Der Kreisverband bleibt unter der bewährten Führung von Benno Zierer, während Maria Scharlach als Stellvertreterin fungiert. Auch die Schatzmeisterin Sonja Kieslinger und Schriftführerin Stephanie Pflügler wurden wiedergewählt.

Politische Herausforderungen und Sparzwänge

Doch die Freien Wähler stehen nicht nur vor Wahlen, sondern auch vor finanziellen Herausforderungen. Landrat Helmut Petz berichtete von den Sparzwängen, die den Kreis Freising belasten. „Die Ausgaben steigen, weil der Staat immer mehr Aufgaben auf die Landkreise ablädt. Wir suchen die ganze Zeit nach Einsparmöglichkeiten, es ist zum Heulen“, so Petz. Rainer Schneider, der FW-Fraktionschef, warnte vor „konspirativen Plänen“ einiger Bürgermeister, die die Kreisumlage per Ratsbeschluss einfrieren wollen. „Wenn das passieren würde, könnten wir keinen Haushalt aufstellen“, betonte er eindringlich. Die Freien Wähler sind also nicht nur auf Wahlkampfkurs, sondern müssen auch die finanziellen Herausforderungen im Blick behalten.

Details	
Ort	Freising, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at